## Klopotenko hat auf Zakharovas Behauptungen über "russischen Borschtsch" geantwortet

## 03.07.2022

Der renommierte ukrainische Koch Jewhen Klopotenko hat zugestimmt, dass "russischer Borschtsch" eine Existenzberechtigung hat, aber er unterscheidet sich nicht von "russischer Pizza". Dies berichtete UNIAN am Samstag, den 2. Juli.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Der renommierte ukrainische Koch Jewhen Klopotenko hat zugestimmt, dass "russischer Borschtsch" eine Existenzberechtigung hat, aber er unterscheidet sich nicht von "russischer Pizza". Dies berichtete UNIAN am Samstag, den 2. Juli.

"In der Tat, es ist möglich, es zu kochen, die Rezepte sind öffentlich zugänglich. Aber es ist unmöglich, sich unseren Borschtsch anzueignen. Das ist wie russische Pizza. Man kann den Teig kneten, etwas darauf legen, und es wird ein albernes Spiel daraus. In Russland, wie in der ganzen Welt, kochen sie ukrainischen Borschtsch, und wie sie ihn nennen, ist nicht mehr unser Problem", sagte Klopotenko.

Gleichzeitig betonte Klopotenko, dass die nationale Küche in gewisser Weise auch eine Religion sei. Die Aufnahme des ukrainischen Borschtschs in die Liste des immateriellen Kulturerbes sei ein "Scherbenhaufen", der zeige, "dass wir etwas Eigenes, Einheimisches haben, wofür wir kämpfen.

"Schließlich ist einer der Gründe für diesen Krieg, dass wir unser Eigenes, Nationales suchen, und sie versuchen, es uns wegzunehmen. Und hier so ein Sieg", sagte er.

Der Fernsehmoderator gab auch zu, dass er weinte, als er erfuhr, dass der ukrainische Borschtsch in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

## Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.